

Grundsätzliches

Der Erfahrungsaustausch der IÖV vermittelt seit 30 Jahren Kontakte, Informationen und Erfahrungen zwischen allen an der ingenieurmäßigen Gestaltung von Ökosystemen ernsthaft Interessierten. Er ist eine Plattform zum offenen Austausch, der auch die Darstellung und Erörterung von ersten unfertigen Ideen, Skizzen, Konzepten, ersten vorläufigen Ergebnissen aus Forschung und Praxis und auch kontroversen Ansichten ermöglicht.

Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Vermarktung von Produkten oder Ergebnissen mit Hilfe ausgearbeiteter perfekter Vorträge, die lediglich die guten Ergebnisse beeinhalteten, sondern auf der realistischen Information über die tatsächlichen Sachverhalte, auch über die Fehler und das, was daraus gelernt werden kann und allen Erkenntnissen, die zu einem verbesserten Qualitätsmanagement in der ganzen Umsetzungskette beitragen.

Der Aufwand für die Vorbereitung der Vorträge kann und soll sich in Grenzen halten, die Vorträge können ganz kurz sein, jedoch nicht länger als etwa 15-20 Minuten, damit genügend Zeit für den im Vordergrund stehenden Austausch bleibt.

Zum diesjährigen Erfahrungsaustausch

Es gibt 3 wesentliche Maßstabebenen und Ökosystem-Bereiche, die in der Ingenieurökologie von Belang sind: im Objektplanungsmaßstab Pflanzenkläranlagen, im städtebaulichen Maßstab Dorf- und Stadt-Ökosysteme und deren Stoffkreisläufe und im Maßstab von Landschafts-Ökosystemen z.B. Gewässereinzugsgebiete.

Der diesjährige Erfahrungsaustausch befasst sich schwerpunktmäßig mit der ökosystemaren Gestaltung von Kultur-Landschaftsökosystemen, die durch Bergbau stark beeinflusst sind.

Ausgehend vom System-Verständnis und den Wechselwirkungen im System werden, aufbauend auf dem Ist-Zustand mit der Wertschätzung der Beteiligten und der bestehenden Möglichkeiten gemeinsam eine Vision für die Projektgebiete und erste grundlegende Schritte der Umsetzung in dieser Werkstatt erarbeitet.

Organisatorisches

Veranstalter

Ingenieurökologische Vereinigung e. V. (IÖV) in Zusammenarbeit mit Forschungsbüro Ecoplan, Burg (Spreewald)

Ort

Tagungsraum im Marstall des Hotel zur Bleiche
Bleichestrasse 16
03096 Burg im Spreewald
035603-620

Zeit

Donnerstag/Freitag, 15./16.06.2017
Beginn: Donnerstag, 15.06.2017, 10:00 s.t.
Ende: Freitag, 16.06.2017, ca. 17:00

Kosten

Werkstattgebühr:

Mitglieder/Nichtmitglieder: 50/75 Euro

Exkursionsgebühr: enthalten

Verpflegung und Getränke: enthalten

Übernachtung: über Ecoplan buchen

Teilnahmegebühr: fällig zu Beginn der Werkstatt

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung erbeten bis 29.5.;
spätestens bis 7.6 per eBrief
info@ioev.de an:
IÖV-Geschäftsstelle
PF 102229
86012 Augsburg

Hotels in 03096 Burg

Unter Hinweis auf die Veranstaltung können günstigste Kontingente genutzt werden, die aber begrenzt sind (rechtzeitige Anmeldung!)

U.a.

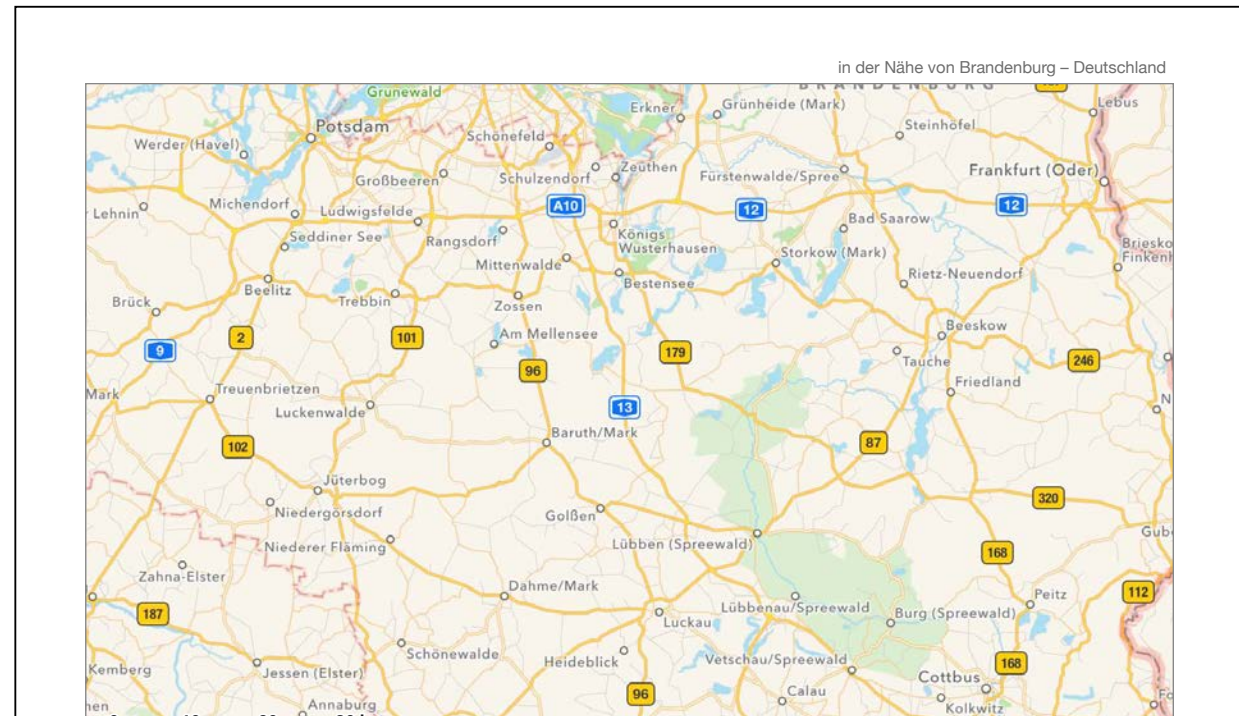
Hotel zur Bleiche, Bleichestrasse 16, T.: 035603-620, 10 DZ im Waldhotel Eiche a 100,-EUR

Landhotel Burg, Ringchaussee 125, T.: 035603-646, 5DZ a 154,-EUR

Hotel Bleske, Hauptstr. 43, T.: 035603-210, 2 EZ a 39,-EUR, 8 EZ a 49,-EUR, 2 DZ a 67,-EUR

Anreise

Auch mit DB möglich (z.B. Bus vom Bhf. Vetschau nach Burg)! Abholung vom Bhf. Vetschau kann bei rechtzeitiger Anmeldung organisiert werden.



IÖV-Erfahrungsaustausch 2017 in Burg / Spreewald: *Bergbau und Kulturlandschaft als Ökosysteme: Programm*

Donnerstag, 15. Juni 2017

IÖV-Erfahrungsaustausch
10:00-18:00 Erfahrungsaustausch

Eröffnung

Begrüßung, Vorstellung (Gunther Geller, IÖV)
Begrüßung, Einführung (Jens Kießling, Ecoplan)
Filmvorführung: Ausschnitt aus Arte-Reportage
Geo 360° Spreewald
Vorstellungsrunde der Teilnehmer

Grundlagen:

Landschaft als System

Nachhaltige Landnutzung in Gewässereinzugsgebieten, Beispiele (Dr. Christian Hildmann, Institut für Bergbaufolgelandschaften IFB)
Erfahrungen der IÖV und ihrer Mitglieder mit ökologischen Lösungen für Gewässer + Landschaft (Dr. Oliver Bederski, Michael Blumberg, Gunther Geller, Anton Lenz)

Bergbau und Kulturlandschaft: Ausgangslage und Folgen

Impulsvorträge:

Überblick der bisherigen Maßnahmen gegen die Verockerung der Spree aus behördlicher Sicht, Ausblick auf offene Fragestellungen (Uwe Neumann, Dezernatsleiter Montan-Hydrologie, Landesbergamt Brandenburg)
Ausgangslage aus Sicht des Sanierers LMBV (Volkmar Zarach, ehemals Abtlgs.-Leiter Sanierung LMBV)
Ausgangslage aus Sicht des Aktionsbündnisses "Klare Spree" (Winfried Böhmer)
Austausch im Kreis und Ergebnis-Protokoll als Gedankenskizze

Bergbau und Kulturlandschaft: Vision

Austausch im Kreis und Ergebnis-Protokoll als Gedankenskizze

Bergbau und Kulturlandschaft: Lösungsmöglichkeiten:

vom Gesamt-Entwicklungsplan bis zu dezentralen Maßnahmen
Austausch im Kreis und Ergebnis-Protokoll als Gedankenskizze

19:30 Abend-Erfahrungsaustausch

Freitag, 16. Juni 2017

8:30-17:00 Exkursion zu Beispielen in Spreewald und Niederlausitz

Burg-Raddusch-Vetschau-Eichow-Vorsperre
Bühlow-Ruhlmühle: Besichtigung von bestehenden Anlagen und von Hotspots, für die noch Lösungen zu finden sind.

17:30 Ende der Veranstaltung / Abreise

Möglichkeit zu gemeinsamem Abendessen und verlängertem Wochenende im Spreewald

Ansatz, Idee und Ziel der Veranstaltung

Ziel ist es, auf der Grundlage einer systemischen Betrachtung und aufbauend auf der Ausgangslage (Schritt 1), deren Verständnis u.a. durch die Impulsvorträge befördert wird, gemeinsam eine Vision einer wünschenswerten Zukunft für die Projektgebiete zu entwickeln (Schritt 2).

Aus der Ausgangslage und der Vision sollen dann gemeinsam die ersten grundsätzlichen Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden (Schritt 3), die von einem ökologischen Gesamtplan bis zu einzelnen dezentralen Maßnahmen reichen können.

In einem letzten Schritt 4 sollen dann die ersten wichtigsten Maßnahmen vereinbart und eine Projekt-Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden.

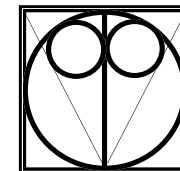
Vertieft wird der Austausch in einer gemeinsamen Exkursion in den Projektgebieten Spreewald und Niederlausitz.

Die Teilnehmer, repräsentativ für den Themenbereich "Bergbau und Kulturlandschaft als Ökosystem", kommen aus Verwaltung, Instituten, Initiativen, Fachvereinigungen, Fachbüros usw.

IÖV-Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15.6.2017, 18:00-19:00

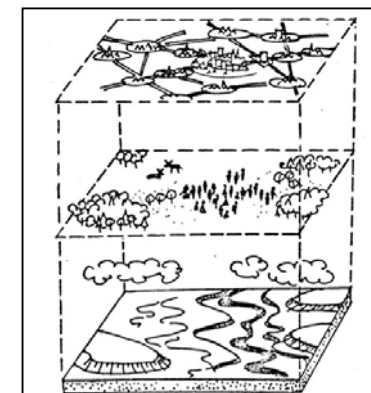
Tagesordnung:

Begrüßung und Tätigkeitsbericht
Kassenbericht der Prüfer
Entlastung des Präsidiums
Neuwahl des Präsidiums
Satzungsanpassungen nach Angaben des Finanzamtes Augsburg
Sonstiges



IÖV-Erfahrungsaustausch-Werkstatt

Bergbau und Kulturlandschaft als Ökosysteme



15./16. Juni 2017
Burg / Spreewald

3. Programm -
Ankündigung

Ingenieurökologische Vereinigung (IÖV)
in Zusammenarbeit mit Forschungsinstitut Ecoplan, Burg (Spreewald)

080651